

## **B e r i c h t**

**über die durchgeführte Rechnungsprüfung  
für das  
Wirtschaftsjahr 2015**

**Nordwestdeutscher Schützenbund e. V.**

**Lange Straße 68-70  
27211 Bassum**

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Delegierten des Nordwestdeutschen Schützenbundes e. V. erteilten uns anlässlich des ordentlichen Deligiertentages am 11. April 2015 in Rehden, den Auftrag, die Buchhaltung und den Jahresabschluss für das Kalenderjahr 2015 zu prüfen.

Der Auftrag bezieht sich auf die Prüfung der Posten der Bilanzen, der Gewinn- und Verlustrechnungen und der vorgelegten Buchhaltungen einschließlich Belege und Kontoauszüge für das Kalenderjahr 2015.

Die Prüfung hinsichtlich der Umsetzung von Deligiertenbeschlüssen war nicht Gegenstand des Auftrages.

Die Prüfungsarbeiten fanden am 15. und 16. Februar 2016 in den Geschäftsräumen des Verbandes in 27211 Bassum statt. Eine Besprechung zwischen den Rechnungsprüfern und dem Schatzmeister Dierk Warnken fand am 16. Februar 2016 in den Geschäftsräumen statt.

Auskünfte erteilten:

der Geschäftsführer      Andreas Viebrock  
die Buchhalterin      Monika Meyer  
der Schatzmeister      Dierk Warnken

Alle Unterlagen und Auskünfte wurden uns bereitwillig zur Verfügung gestellt bzw. erteilt. Zur Prüfung lagen insbesondere folgende Unterlagen vor:

- vorläufige Jahresabschlüsse einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
- Finanz- und Anlagenbuchführung
- Kassenbelege
- Bankauszüge (Original)
- Bankbelege
- Darlehensauszüge
- Aufstellungen und Erläuterungen zu den Jahresabschlussbuchungen
- Ausdrucke von Sachkonten nach Anforderung

### Buchhaltung und Bilanz

Die Buchführung wurde mit Hilfe von elektronischer Datenverarbeitung (Finanzbuchhaltungsprogramm Ro-Soft) erstellt. Die Verbuchung der Geschäftsvorfälle erfolgte anhand der Grundaufzeichnungen und Belege, die handelsüblich aufbewahrt werden. Ab dem Kalenderjahr 2014 wurde der bisherige Kontenplan an Anlehnung an den Kontenplan DATEV SKR 49 umgestellt.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e. V. ist als juristische Person unter der Nr. 110044 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die letzte steuerliche Außenprüfung wurde in der Zeit vom 14.03.2006 - 13.07.2006 durch das Finanzamt Syke durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Zeiträume 2002 - 2004.

Die letzte steuerliche Prüfung der Lohn- und Gehaltsunterlagen wurde in der Zeit vom 02.10.2013 - 16.10.2013 durch das Finanzamt Syke durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Lohnzahlungszeiträume 2010 - 2012 und führte zu keinen Beanstandungen und Nachforderungen.

Mit Bescheid vom 22.01.2016 wurde vom Finanzamt Syke die Freistellung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2014 erteilt und die Gemeinnützigkeit des Verbandes anerkannt.

### Bericht

Die Prüfung der Geschäftsvorfälle und der Belege wurde von uns stichprobenweise durchgeführt. Sie sind richtig und vollständig in die Buchführung übernommen worden. Die Einsichtnahme in die von den Funktionsträgern erstellten Abrechnungen ergaben keinen Anlass zur Kritik.

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde aus dem laufenden Geschäftshaushalt ein Gewinn von € 49.710,39 sowie ein Cash-Flow (Überschuss vor Abzug von Abschreibungsbeträgen) von € 56.593,82 erwirtschaftet. Das Ergebnis wurde wie auch in den Vorjahren durch anteilige Zinsaufwendungen für das Verwaltungsgebäude einschließlich Schulungsräume sowie anteiliger Gebäudeversicherung geschmälert. Ferner wurde eine Rückstellung für Prozesskosten für anhängige Verfahren von € 5.000,00 und für eine zu erwartende Rückzahlung an den SBN für bereits erhaltende Zuschüsse in Höhe von € 10.000,00 gebildet, die das Ergebnis geschmälert haben.

Zur Ermittlung von Einsparungsmöglichkeiten in den einzelnen Kostenstellen war seit September 2013 eine Arbeitsgruppe "Finanzen" tätig. Diese wurde inzwischen aufgelöst.

Der Verband konnte im Kalenderjahr 2015 durch die Vermietung bisher nicht benötigter Räumlichkeiten außerordentliche Erlöse von € 36.838,28 (2014 € 14.277,18) erzielen.

Aus der Veräußerung der Immobilie Bramstedter Kirchweg 61, 27211 Bassum konnte im Kalenderjahr 2010 ein Veräußerungsgewinn von € 138.893,19 erzielt werden, der durch Kürzung der Anschaffungskosten und somit einer Verminde rung der Abschreibungsbemessungsgrundlage des neuen LLZ versteuert wurde. Die bisher aktivierten Investitionen der Kalenderjahre 2010 bis 2015 im Zusammenhang mit dem LLZ betrugen per 31.12.2015 insgesamt € 2.921.606,49 abzüglich € 138.893,19 = € 2.782.713,30 und wurden in Höhe von € 1.059.875,35 aus Rücklagen und Beitragseinnahmen finanziert.

Die vorliegenden Finanzberichte geben einen zutreffenden Überblick über die finanzielle Situation des Verbandes.

Ab dem Wirtschaftsjahr 2010 sind für den Sonderbeitrag hinsichtlich des LLZ in den ehemaligen KMH-Hallen Sonderkonten bei der Volksbank Syke sowie ab dem Kalenderjahr 2013 bei der Commerzbank AG eingerichtet.

Zur besseren Übersicht wird die Verbuchung der Geschäftsvorfälle dieser Sonderkonten in einer gesonderten Buchhaltung erfasst. In dem Posten Aktive Rechnungsabgrenzung sind vom Finanzamt Syke ermittelte Zinsen (Abzinsungsbetrag), die die Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer gemindert haben, in Höhe von 1-fünftel sowie im Voraus bezahlte Versicherungsbeiträge enthalten.

Die restlichen bis zur Fertigstellung anfallenden Baukosten betragen nach Berechnung des Architekten sowie aktueller Angebote € 840.000,00 und sollen durch Auszahlung der Restdarlehensmittel (TE 156) sowie Privatdarlehen und vorgezogenen Sonderbeiträgen für 2014 – 2016 finanziert werden.

Auf Grund unserer Feststellung im Rechnungsprüfungsbericht 2014 hinsichtlich der Einforderung von Mitgliedsbeiträgen für ausgeschiedene Vereine durch den Deutschen Schützenbund wurde ein Antrag auf Satzungsänderung durch das Präsidium des NWDSB am 15.04.2015 gestellt. Über diesen Antrag hinsichtlich der Mitgliedermeldung (hier Stichtag 01.01. des laufenden Jahres) wird der Deutsche Schützentag 2017 entscheiden.

Die im Zusammenhang mit den privaten Darlehensgebern gefertigten Darlehensverträge wurden entsprechend der von der Bafin geforderten Vorgaben neu gefertigt und von der Bafin genehmigt.

Eine gegen den Verband beim Finanzamt Syke gestellte anonyme Anzeige hat im Januar 2016 ihre Erledigung durch Einstellung des Verfahrens gefunden.

Im Kalenderjahr 2015 wurden vorhandene Luftdruckschießanlagen durch elektronische Anlagen ersetzt. Die Kosten von rd. € 112.000,00 wurden vom Schützenbund Niedersachsen getragen, der auch Eigentümer der Anlagen ist. Für die 10jährige Nutzung der Anlagen wurde vom NWDSB eine Nutzungsentschädigung/Finanzierungszuschuss von € 60.000,00 im Voraus an den SBN gezahlt. Nach Ablauf des Nutzungszeitraumes von 10 Jahren gehen die Anlagen unentgeltlich an den NWDSB über.

Die Bildung von Rücklagen aus dem Ergebnis 2015 bleibt dem Schatzmeister bzw. Präsidium überlassen.

Wir können dem Schatzmeister und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle eine saubere und ordentliche Verwaltung der Erträge und der Aufwendungen bestätigen. Die Buchhaltung entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Der Versammlung empfehlen wir die Entlastung des Päsidiums und des Gesamtpräsidiums.

Cuxhaven/Rullstorf, den 21. März 2015

---

gez. Arno Seidler  
(Steuerberater)

---

gez. Jürgen Reimer  
(Sparkassenbetriebswirt)